

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1882-1942

Das Lahrer Reichswaisenhaus

urn:nbn:de:bsz:31-62042

Das Lahrer Reichswaisenhaus

hatte in Pflege und Erziehung am 1. Januar 1910: 64 Böblinge; es gingen zu im Laufe des Jahres 12; es gingen ab im Laufe des Jahres 11, so daß sich am Jahresende noch 65 Waisenknaben im Hause befanden. Davon



kommen auf Groß-Baden 19 (wovon unter 1 in der Schweiz geborene), Krgr. Bayern 17, Krgr. Preußen 14 (wovon unter 2 in England geborene), Groß-Hessen 8, Krgr. Sachsen 3, Herzogt. Sachsen-Coburg-Gotha 3, Schwarzburg-Rudolstadt 1.

Die Reichswaisenhaus-Rechnung

wird alljährlich in der für weltliche Ortsstiftungen gesetzlich vorgeschriebenen Form gestellt, amtlich geprüft und Gr. Ministerium des Innern ein Auszug daraus vorgelegt. Aus der Rechnung für das Jahr 1910 teilen wir hier folgendes mit:

Einnahmen.

Kassenverrat am 1. Januar 1910	M 1501,61
Eingegangene Zinsen vom Vorjahre	922,50
Zinsen aus Wertpapieren u. Kapitalien	53968,33
Berpflegungsbeiträge	670
Sammlung des "Lahrer Kind. Boten"	702,75
Von Generallehrschulverbänden	1954,33
Aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen	1069,66
Sonstige Einnahmen	73,—
Zurückerhobene, anderweitig angelegte Kapitalien	191335,87
Schenkungen und Vermächtnisse	6000,—
Uneigentliche Einnahmen	938,—
Summa aller Einnahmen M 259136,05	

Ausgaben.

A. Lasten und Verwaltungskosten M 5273,97	
B. Für eigentliche Anstaltszwecke.	
Für Schulbedürfnisse	M 486,41
Für das Aufsichts-, Wirtschafts- und Dienstpersonal und Arbeitslöhne	6325,63
Für Anstaltsgebäude, Wasserversorgung, Weganlagen und für die elektrische Anlage	6100,26
Für Hausrat und Gegenstände	832,14
Für Bekleidung	4487,17
Für Heizung und Beleuchtung	1672,05
Für Lebensmittel	12233,68
Aufwand für Haustiere	2186,59
Krankheitskosten	211,35
Sonstiger Anstaltsaufwand	2385,43
Summa A und B M 42194,68	

C. Besondere Auslagen.	
Uneigentliche Ausgaben	M 938,—
Grundstoksausgaben (Angelegte Darlehenkapitalien)	209199,67
Sonstige Grundstoksausgaben	5163,19
	M 215300,86
Hiezu Summa A und B	42194,68
Summa aller Ausgaben M	257495,54
Kassenverrat am 31. Dezember 1910	1640,51
	M 259136,05
An zinstragenden Kapitalien sind angelegt	
a. in Wertpap., Nennw. M 776900.—	
Ankaufswert	M 750015,25
b. in Hypotheken	564665,—
c. bei der Sparkasse Lahr	7699,30
d. bei G. J. Grohé-Henrich, Neustadt (Albert-Bürlin-Fonds), Gutshabern am 31. Dez. 1910	44814,—
e. Guthaben bei Banken	14433,40
	M 1381627,04

Darstellung des Vermögensstandes,	
an welchem die Oberrealschule mit dem von ihr an den Fonds abgelieferten Betrage von 200000 M beteiligt ist.	
1. Gebäude, Brandversicherungsschlag	M 112600,—
2. Liegenschaften, Steuerwert	14114,—
3. Aktivkapitalien	" 1381627,04
(Hieron entfallen auf die Thaeder-Stiftung M 681983,30 und auf den Albert-Bürlin-Fonds M 44814,).	
4. Kassenverrat	1640,51
5. Fahrnisse laut Inventar	32036,09
6. Lebensmittel- und andere Vorräte	4726
Summa des Vermögens	M 1546743,64
Am Schlusse des Vorjahres	" 1527981,20
Vermehrung des Vermögens M 18762,41	
Lahr, den 2. Februar 1911.	

Verrechnung des I. deutschen Reichswaisenhauses:
Karl Albert Guth.

Ehrentafel für verstorbene Vermächtnisgeber. Aus dem Rechnungsjahre 1910.



Walter und Professor Gustav Schurz,
geb. 1. Mai 1848, gest. 10. Juli 1910 in Karlsruhe.